

„KiKi“-Post



Von der Tagesbetreuung Altenmarkt.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir sind nun schon eine ganze Weile zu Hause und haben bereits einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus geleistet. Ich finde wir machen das wirklich toll und als kleine Belohnung für euch, haben wir uns als Kinderteam eine kleine Überraschung für euch überlegt und eine Kindergartenpost für alle, denen es Spaß macht, zusammengestellt.

Hier findet ihr Fingerspiele, Backideen, Bastelanleitungen, Ausmalbilder und Vieles mehr um der Langeweile zu entkommen. Auch ein paar Portfolio - Blätter zum Gestalten sind beigelegt und wir freuen uns schon, diese mit euch im Kindergarten oder in der Tagesbetreuung in eure Mappen einzuordnen.

Wir vermissen euch wirklich schon sehr und hoffen, dass wir uns bald wieder sehen.

Bis dahin wünschen wir euch noch viele, spannende und schöne Frühlingstage mit unserer Kindergartenpost.

Ganz liebe Grüße und bleibt gesund



Euer Kinderteam

P.S.: Wer möchte kann uns ein paar tolle Fotos von sich und seinen Werken auf kindergarten@altenmarkt.at schicken.

Wir werden versuchen euch damit auf unserer Homepage auf dem Laufenden zu halten.



Slime

Das brauchst du:

- 350 ml Wasser
- 4 Tropfen Lebensmittelfarbe
- 2 Tassen Speisestärke
 - 2 Schüsseln
 - Topf

Slime herstellen ist wirklich nicht schwer:

1. Als Erstes gibst du das Wasser in einen Topf und erhitzt es. Vorsicht: Es darf nicht kochen!
2. Gieße 250 ml des Wassers in eine Schüssel, gib die Lebensmittelfarbe dazu und verrühre das Ganze gut.
3. Fülle zwei Tassen Speisestärke in eine weitere Schüssel.
4. Schütte das Wasser nun vorsichtig in die Schüssel mit der Speisestärke und vermische die Masse gut.
5. Sollte der Schleim noch zu dünnflüssig sein, gibst du noch etwas Speisestärke dazu. Ist das Ganze zu zähflüssig, gibst du Wasser hinzu.
6. Der Slime ist fertig, wenn er nicht mehr an den Fingern klebt 😊.

Kartoffeldruck zu Ostern

Was ihr dazu braucht:

- rohe Kartoffeln als Stempel
- stumpfes Messer zum Schnitzen/Schneiden oder Ausstecher
- Papier
- Farben zum Drucken

Wie funktioniert es?

Kartoffeln waschen und in der Mitte mit einem Messer durchschneiden. Gewünschtes Muster schnitzen zum Beispiel Streifen oder Punkte. Farbe auf die Kartoffel pinseln und auf ein Blatt Papier drucken. Jetzt nur noch trocknen lassen und das Bild ist fertig.

Ihr könnt auch Scheiben von der Kartoffel schneiden und mit dem Messer eine bestimmte Form (Blume, Herz, Viereck, Dreieck und vieles mehr) oder mit Keksformen etwas ausstechen.



Salzteig machen

Für den Salzteig braucht man



wahlweise Lebensmittelfarben zum Einfärben des Teiges

Alle Zutaten in einer großen Schüssel vermischen und durchkneten. Falls du einen bunten Teig möchtest, kannst du jetzt schon ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe dazugeben.

Ausrollen und formen nach Lust und Laune, ob mit verschiedenen Ausstechern (Formen, Tiere und vieles mehr) oder per Hand. Mit einer Tasse oder einem Glas kannst du einen runden Kreis ausstechen und einen Hand- oder Fußabdruck machen oder verschieden Dinge hineindrücken.

Zum Dekorieren in den feuchten Teig drücken:

- Knöpfe
- Steine
- gesammelte Blumen, am besten zuerst trocknen lassen
- Nudeln
- Muscheln
- Perlen
- alles, was euch gefällt

Falls ihr euer Werk aufhängen wollt, vergesst nicht ein Loch in den Teig zu machen. So kann man eine Schnur durchfädeln.



Wenn ihr mit eurem Ergebnis zufrieden seid, einfach lufttrocknen lassen oder bei 60 °C im Ofen 1-2 Stunden vorbacken.

Ist der Teig komplett getrocknet, wird er noch einmal ein halbe Stunde bis zu einer Stunde bei 140 °C (Ober- und Unterhitze) gebacken.

Danach kann er bemalt werden.

Zum Bemalen:

Farben, die ihr zuhause habt wie zum Beispiel:

Wasserfarben, Acrylfarben, Fingerfarben, Plakatfarben



Fingerfarben selbstgemacht

Falls ihr keine Farbe zuhause habt oder alles schon aufgebraucht habt, hier ein Rezept für selbstgemachte Farbe:

Für ca. 1 Glas Farbe braucht man:



5 Esslöffel Mehl oder Maisstärke

100 ml kaltes Wasser



1 Esslöffel Salz

Farben

Lebensmittelfarben oder Naturfärbemittel zum Färben:

➔ Rot: Kirschsafft, Rote Beete

➔ Grün: Spinat

➔ Blau: Heidelbeersaft

➔ Gelb: Kurkuma

➔ Orange: Karottensaft

➔ Braun: Backkakao

Alle Zutaten vermischen. Am besten in einem leeren Marmeladeglas schütteln bis keine Klumpen mehr sind und in den Kühlschrank stellen.

So hält die Farbe bis zu zwei Wochen und kann wiederverwendet werden.



Hühnermuffins

Muffins:

Zutaten: (für ca. 15 Stk.)

- 175g Zucker
- halbe Pkg. Vanillezucker
- 3 Eier
- 125g weiche Butter
- halbe Tasse lauwarmes Wasser
- 200g Mehl
- halbe Pkg. Backpulver
- 1,5 EL. Kakao
- Schokodrops nach Belieben



Zubereitung:

Eier, Zucker, Vanillezucker und Butter schaumig rühren. Restlichen Zutaten dazu geben und nochmal rühren. Teig in Muffinförmchen geben und bei 180 Grad Ober- und Unterhitze, 25 Minuten backen und danach auskühlen lassen.

Verzierung:

Zutaten:

- Puderzucker, Zitronensaft, Kokosraspel, Raffaellos, Schokodrops
roter und weißer Fotokarton (Bastelpapier)

Zubereitung:

Rührt aus Puderzucker und Zitronensaft einen Zuckerguss an. Füllt die Kokosraspel in ein Glasschälchen. Taucht die einzelnen Muffins nun zuerst in den Zuckerguss und danach in die Kokosraspel, sodass sie an der Oberfläche ganz damit bedeckt sind. So entsteht das Federkleid der Hühner. Klebt im Anschluss mit etwas Zuckerguss auf jeden Muffin eine Kokos-Gebäck-Kugel als Kopf. Am Kopf werden wiederum mit Zuckerguss zwei Schokotropfen als Augen festgeklebt. Lasst den Zuckerguss trocknen. Schneidet in der Zwischenzeit aus rotem Fotokarton den Kamm und Schnabel für jedes Huhn, sowie aus weißem Fotokarton die Hühnerschwänze, die ihr mehrmals ein Stück weit einschneidet. Damit die Schwanzfedern sich so schön biegen, fahrt ihr einfach mit der Klinge eurer Bastelschere am Papier entlang (wie beim Geschenkband). Den Kamm, den Schnabel und den Schwanz klebt ihr mit Zuckerguss fest.

Fertig sind die wunderschönen Hühnermuffins. **Guten Appetit!**

Quelle: www.kinderspiele-welt.de

Upcycling Hühner-Rassel

Das brauchst du:

- 1 leerer Getränkekarton
- Malfarbe
- Heißklebepistole (bitte deine Eltern, dir dabei zu helfen!!)
- 3 Wäscheklammern (oder mit der Heftklammer zusammenklammern)
- Schere
- buntes Papier für Schwanz, Schnabel und Kamm, Flügel...
- Körner zum Befüllen (Reis, Linsen, Getreidekörner)



Karton aufschneiden, bemalen, befüllen, verschließen/zusammenkleben, gestalten



Du kannst eine ganze Hühner-Familie gestalten! Viel Spaß!

Ostergeschichte - das Ostertier

Es ist bestimmt ein paar hundert Jahre her oder gar länger, da wusste man noch nicht so recht, wer den Kindern zu Ostern die Ostereier bringen sollte. Deshalb kamen die Tiere des Waldes, des Feldes und des Bauernhofs zusammen, um das Ostertier zu wählen.

"Wir, wir, wir!", riefen sie alle. Es war ein schrecklicher Lärm. Also, einer nach dem andern!

"Wir", so riefen die Schnecken, "wir kennen alle Plätze, wir können alle Schätze als Osterschnecken am besten verstecken!"

"Und wenn ihr damit fertig seid, ist es bestimmt schon Weihnachten", bellten die Hunde. "Osterschnecken, so was Dummes!" Da schlichen die Schnecken beleidigt davon.

Die Hunde aber richteten sich stolz auf und riefen: "Ostertiere, flink und schlau, wir sind nicht so faul! Tragen die Eier im Maul und legen sie ins Nestchen, wau!"

"Und bei 'wau' lasst ihr sie fallen und fresset sie auf", grunzten die Schweine. "Ostertiere! Unerhört!" Da kniffen die Hunde den Schwanz ein und machten sich davon.

"Vertrauet uns Osterschweinen! Vielleicht etwas dick, dafür österlich schick. Wir sind das Feinste vom Feinen!"

"Und wer soll die schönen bunten Eier noch anfassen, wenn ihr sie im Schlamm gewälzt habt?", gackerten die Hühner. "Nicht mit uns! Osterschweine, das ist doch lachhaft!" Da trollten sich die Schweine heim.

"Wir Osterhühner, wir nämlich hingegen, verstehn was vom Legen und wissen, wie man Eier versteckt!"

"Und dann setzt ihr euch womöglich drauf und wollt sie

ausbrüten", muhten die Kühe. "Ostertiere, Unsinn!" Da scharreten die Hühner verlegen und gingen heim.

Doch wie den Osterschnecken, den Ostertieren und den Osterschweinen, so ging es auch den Ostertieren. Man befürchtete, sie würden die Ostereier schließlich zertrampeln. Die Rehe waren zu nervös, um als Osterrehe auch nur einen geraden Pinselstrich zu machen.

Die Tauben würden als Ostertauben die Eier ganz bestimmt fallen lassen. Denn sie ließen ja auch sonst einiges fallen. Die Fische waren zu nass als Ostertiere. Die Gänse würden als Ostergänse ihren Schnabel nicht halten können und alles verraten. Die Katzen würden als Ostertiere mit den Ostereiern bloß herumspielen und sie durch die Gegend rollen lassen. Und so ging es auch den übrigen Tieren. Alle waren sie beleidigt und flogen und trotteten, schwammen und watschelten nach Hause.

"Wir, wir, wir!", riefen am Schluss noch die Hasen. Dann sahen sie sich verwundert um. Da war kein anderes Tier mehr, das "Nein! Blödsinn!" oder Ähnliches rief. Da war sonst überhaupt niemand mehr.

"Oooostertiere!", rief einer von ihnen. "Ostertier, das klingt doch gut!" Die anderen horchten und nickten schließlich begeistert. Sie fassten sich fröhlich an den Pfoten und tanzten im Kreis und sangen:

"Wir sind die Ostertiere mit unsren weichen Pfoten und unsren süßen roten, sanften Schnuppernasen. Es leben hoch wir Ostertiere!"



Blumen aus Klopapier Rollen



Die Klopapierrollen anmalen und dann trocknen lassen.



Ringe abschneiden.



Einzelne Ringe in der Mitte zusammenkleben.



Ihr könnt die Blumen zum Beispiel aufhängen.

Viel Spaß beim Frühlings-Deko selber machen!! 😊

<https://familieundmehr.blogspot.com/2018/04/wir-basteln-mit-dem-zwergenwerkstatt.html>

Tanz Ostern

Häschen, Häschen

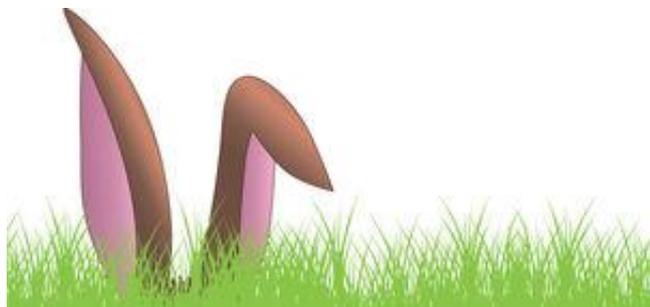
Häschen, Häschen
Kleines Näschen
Löffelohr - schaut hervor

Häschen, Häschen
Kleines Näschen
Stummelschwanz - macht'nen Tanz

Hoch die Pfötchen
Hin und Her
Dieser Tanz ist gar nicht schwer

Dreh die Pfötchen
Immer mehr
Dieser Tanz gefällt mir sehr

Plötzlich kommt ein Fuchs
Oh Schreck
Husch - da ist das
Häschen weg



Mitmach Gedicht

Der kleine Zwerg



Auf einem kleinen Berg,
da hüpfte ein kleiner Zwerg.

Er ruft ganz laut: "Hallo

Ich bin der kleine Flo!"

Er klatscht in die Hände.

Alle machen mit!

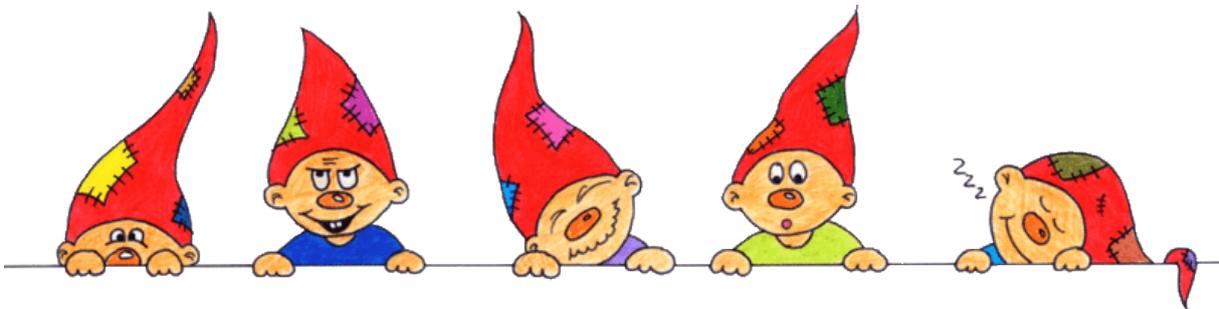
Jetzt stampft er mit den Füßen.

Er ist richtig fit.

Nun dreht er sich im Kreis.

Dann setzt er sich nieder

Und ist auf einmal leis'.

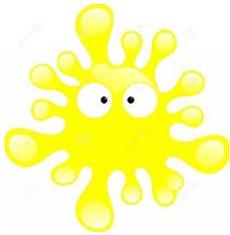
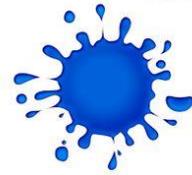


Fingerspiel

Alle meine Fingerlein wollen einmal Farben sein

Alle meine Fingerlein
Wollen einmal Farben sein.

Daumen, der ist dick und blau
wie der Himmel, den ich schau.



Zeigefinger, der ist gelb bemalt,
wie die Sonne, die heut strahlt.

Mittelfinger mit dem Sonnenhut,
der ist rot, der steht ihm gut.



Ringfinger hat die Farbe Grün,
wie das Gras, wo Blumen blühn.

Und das kleine Fingerlein
ruft: „Ins Wasser jetzt hinein!“



Alle meine Fingerlein
Wollen wieder sauber sein,
springen nun ins kühle Nass:
„Kinder, ist das heut ein Spaß!“



Fingerspiel

Fünf Kinder spielen patsch - patsch - patsch

Fünf Kinder spielen patsch -patsch -patsch

(in die Hände des Kindes patschen)

Mit Wasser, Sand und Klackermatsch.

Der erste ruft: „Oh Schreck, oh Graus“!

(Daumen bewegen)

Wie sehen wir nur schmutzig aus!

Der zweite sagt: Im Gesicht und in den Ohren.

(Zeigefinger bewegen, Gesicht und Ohren berühren)

Sand und Schmutz in allen Poren,

Der dritte meint: Überall, überall ist Sand.

(Mittelfinger bewegen)

Auch im Haar und an der Hand.

(Haare und Hände anfassen)

Der vierte ruft: An den Beinen, an den Zehen

(Ringfinger bewegen, Beine und Zehen berühren)

ist viel Sand und Schmutz zu sehen.

Der fünfte spricht: Schmutz von Kopf bis zu den Zehen...

(kleinen Finger bewegen, Kopf und Zehen berühren)

Freunde, lasst uns baden gehen.

Fünf Kinder baden Pitsch - pitsch - patsch

In der Wanne - das macht Spaß!



Sortierspiele

Das Sortieren von unterschiedlichen Materialien macht den Jüngsten schon sehr viel Spaß, ihr könnt dafür nehmen, was ihr zuhause habt. Hier sind zwei Ideen:



Male mich bunt an



Brezel und Osterhäschen

Zutaten: für ca. 6 Brezel und 6 Osterhäschen

(Grundrezept süsser Germteig, aus Backen mit Christina)

250 g lauwarme Milch

1 Ei

7 g Salz

100 g Zucker

625 g Weizenmehl

1 Würfel Germ oder 1 Packerl Trockengerm

100 g zimmerwarme Butter

Zubereitung:

Die Milch mit dem Ei, dem Salz und Zucker vermischen, anschließend das Mehl dazugeben. Die Germ direkt auf das Mehl bröseln und zum Schluss die warme Butter hinzufügen.

Alles zu einem feinen, glatten Teig verarbeiten. Den Teig ca. 30 Minuten zugedeckt gehen lassen und danach je nach Wunsch Brezel und Häschen weiterverarbeiten.

Für die Brezel, halbe Teigmeng nehmen und in 6 Teile teilen und je zu einer etwa 60 cm langen Rolle formen und diese zu Brezel formen. (Bild1)

Weitere 10 Minuten gehen lassen, mit Milch bestreichen, mit Hagelzucker bestreuen und im vorgeheizten Rohr bei ca. 180 Grad Heißluft ca. 15 Minuten backen

Für die Osterhäschen, die 2 Hälfte Teigmeng nehmen und wieder in 6 Teile teilen. Von jeder Teigportion ein etwa 3 dag schweres Stück für den Kopf und ein kl. Stück für das Schwänzchen abschneiden.

Die Teigstücke für die Köpfe auf der Arbeitsfläche oval formen und mit einer Küchenschere der Länge nach zu zwei Drittel einschneiden (Bild2) Große Teigstücke zu je einer etwa 30 cm langen Rolle formen und zu Schnecken eindrehen.

Jeweils eine Teigschnecke, ein eingeschnittenes Teigstück und eine Blume auf einem mit Backtrennpapier belegten Backbelch zu einem Osterhäschen zusammensetzen (Bild2)

Häschen zugedeckt weitere 10 Minuten „gehen“ lassen...Die Häschen mit Milch bestreichen, mit Hagelzucker bestreuen und jeweils eine Rosine als „Auge“ am Kopf anbringen. Im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad Heißluft ca. 15 Minuten backen.

Viel Freude beim Formen, Backen und Essen der Brezel und Osterhäschen



Bild 1



Bild 2